Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 4

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



EUROPA

"Ja, ja — es stimmt schon!"

Der Bock als Gärtner

(Anmerkung: Im Verlauf einer Haussuchung beim Abwart wurde im Dachstock des stadtbernischen Polizeiverwaltungsgebäudes eine geheime Kartoffelbrennerei entdeckt, welche von ebendemselben Polizei-Hauswart betrieben wurde.)

Härdöpfu heifit o Pomme de terre.
Doch mängisch macht me drus Likör.
Drum het die Bärnerpolizei
Jitz o en eigni Brönnerei.
Das Hus isch agfüllt fascht mit T.......*
Im Dachschtock brönnt en alte Chutter
Schints gschmacklos u o schtüürefrei
Härdöpfuschnaps wi einscht im Mai.
Däm Schtadtrat darf me gratuliere,
Für derig Lüt, wo Neu's yfüehre.
Doch fählt jitz no zum höchschte Glück
E Polizei-Absinth-Fabrik!

* alter Berner Ausdruck für Polizei, aber der Bärner darf's weder schrybe no säge.

Aus dem Altersasyl für Witze

Ein Bauer im Bernbiet, dem niemand recht traute, zeigte einem Besucher voller Stolz sein Landgut. «Lue, das isch mis Huus, das isch d'Schüür, das isch d'Hoschtatt, u das si d'Aecker, u aus hani versicheret, gäge Füür wie gäge Hagu.»

«Füür wäri scho rächt, aber wie machsch de der Hagu?»

J. R. M.



Nächtlicher Zwischenfall

Der jüngst verstorbene Prof. Dr. Z. war eine Leuchte unserer Universität, aber weitern Kreisen fast noch mehr bekannt als ein Zecher, der unheimlich viel vertrug. Wenige Wochen vor seinem Tod hat ihm das blinde Vertrauen auf die eigene Trinkfestigkeit dann doch noch einen Streich gespielt. Beim Nachhausegehen zu später Nachtstunde sieht der Besitzer der Nachbarvilla im Blinklicht der Taschenlaterne eine Gestalt im Straßengraben liegen. Er tritt näher heran und erkennt zu seiner nicht geringen Verwunderung den berühmten Mitbürger. Der penetrante Alkoholdunst, der dem verdienten Mann entsteigt, läßt am Tatbestand keinen Zweifel übrig.

«Aber, Herr Professer, chan i ne hälfe? Was isch denn ums Himmels willen au passiert?»

Professor Z. bewegt sich, dreht sich nach dem Frager um, rückt die Brille zurecht und knurrt ihn erbost an:

«Surtout pas de détails, s'il vous plait!»

Lieber Nebelspalter!

Um das neue Jahr mit einem guten Werk zu beginnen, will ich Dir ein Hellmersberger Bonmot zur Verfügung stellen. Es heißt: «Je preiser ein Lustspiel gekrönt ist, desto durcher fällt es.»

Vom Lärm

Immer finden sich solche, die in der lauten Aeußerungsmöglichkeit ihrer inneren Leere — einen wichtigen Punkt ihrer persönlichen Freiheit zu erblicken scheinen... (Wie z.B. diejenigen, welche ihr Radio auf vollen Touren brüllen lassen und so ihren Mitmenschen das Dasein verekeln. Der Setzer.)

Lärm wird meistens von denen unnötig empfunden, die ihn nicht selbst machen. Aber es gibt auch stets solche, die erst Ruhe in sich finden, wenn es um sie recht lärmend hergeht ...

Wer meint, sich Zwang anzutun, wenn er nicht lärmen kann, wird kein Bedenken haben, mit seinem Lärm — den andern Zwang anzutun... W.F.R.

Unsere verehrten Mitarbeiter

sind dringend gebeten, Ihre Geistesblitze nicht wie so häufig auf Konfettischnitzel, sondern auf Papier von landesüblichem Format zu fixieren und zwar leserlich! — Dank! Nebi.



Bierstube: heimelig, preiswert Weinstube: gediegen, erstrangig BASEL Bahnhofnähe Dufourstr. 42

E. Balmer früher Aarauerhof, Aarau



Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Rühre dich!

Liegst wie Mehl du unbeweglich, Kommt in dich der Wurm Verdruß. Doch verwendest du dich täglich, Wirst wie Brot du zum Genuß.

In des Lebens Ofen schiebt man Uns wie Teig in großer Schar. Heute haßt man, morgen liebt man, Mancher aber wird nie gar.

R. N.



Sie brauchen auf Ihren Apéro, Ihren gewohnten Drink nicht zu verzichten, weil ausländischer Gin rar geworden ist. Nehmen Sie ABC-Ginepro, das Edeldestillat aus einheimischem Bergwacholder, er ist so gut wie ausländischer Dry Gin.



ABC-Ginepro wird in guten Gaststätten und Bars geführt u. ist in Weinhandlungen. Delikatess- u. Kolonialwarengeschäften erhältlich.

KINDSCHI SÖHNE A.G., DAVOS

